

Allgemeine Hinweise

Im April 2025 hat die DGAI das Zertifikat „Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen“ eingeführt, dass eine standardisierte Fortbildung und einen klaren Qualifikationsnachweis anbietet.

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Blended Learning Kurs (Selbststudium der E-Learning-Module und Teilnahme an den Präsenztagen) und dem Nachweis einer einjährigen Tätigkeit in Vollzeit im Bereich der Kardioanästhesie kann das Zertifikat nach Absolvierung einer Online-Lernerfolgskontrolle erlangt werden.

Die Online-Prüfung ist nicht teil des Kurses und muss separat kostenpflichtig auf der Homepage der DGAI abgelegt werden.

Den Zugang zum E-Learning Modul erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung mindestens 6 Wochen vor Beginn der Präsenzveranstaltung.

Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie
Justus Liebig Universität Gießen



In Kooperation mit:

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Kerckhoffklinik Bad Nauheim



Mit Unterstützung von:

UKGM Standort Gießen
Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kardioanästhesie



Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Gießen
MLZ – Medizinisches Lehrzentrum der Justus-Liebig
Universität Gießen
Klinikstraße 29
35392 Gießen

Wissenschaftliche Leitung:

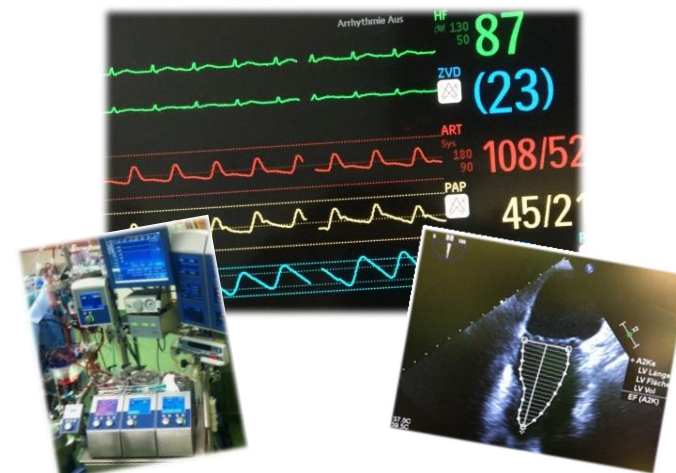
Prof. Dr. med. M. Sander
Prof. Dr. Dr. med. R. Huhn-Wientgen

Organisation und Anmeldung

Kongressorganisation Mittelhessen
Sandra Schnepf
Bahnhofstraße 50 a
35423 Lich
Tel.: 0152/59142739
info@kongressorganisation-mittelhessen.de
www.kongressorganisation-mittelhessen.de



6. Gießener Kardioanästhesie Symposium (Blended Learning)



10. - 11. September 2026

Klinik für Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Rudolf-Buchheim-Straße 7
35392 Gießen

Grußwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns Sie zum 6. Gießener Kardioanästhesie Symposium einladen zu können. 2026 bieten wir unseren Kurs erstmals im Blended Learning Format an.

Im Rahmen von E-Learning-Modulen können die vom wissenschaftlichen Arbeitskreis Kardioanästhesie der DGAI vorgeschriebenen Lehrinhalte in 40 Unterrichtseinheiten im Selbststudium erarbeitet werden.

Im Anschluss finden vom 10.-11. September 2026 zwei Präsenztage in Gießen statt.

Hier besteht neben der Gelegenheit zum intensiven interkollegialen Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit zur Klärung und Diskussion von im Selbststudium entstandenen Fragen.

Im Rahmen der Präsenzveranstaltung bieten wir praxisbezogene Workshop-Sessions mit Hands-on Training am Simulator, praktischen Übungen und Fallsimulationen zu den Themen Gerinnung, Hämodynamik und TEE an.

Wir freuen uns auf Sie in Gießen!

Prof. Dr. med. M. Sander
Klinik für Anästhesiologie, operative
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. Dr. med. R.
Huhn-Wientgen
Direktor Abteilung Anästhesiologie
Kerckhoffklinik Bad Nauheim

PROGRAMM

Donnerstag 10.09.2026

15:30 - 16:00	Anmeldung
16:00 - 16:15	Begrüßung
16:15 - 17:15	Kardioanästhesie Jeopardy
17:15 - 18:15	Besprechung von Fragen
18:15 – 19:00	<i>Pause</i>
19:00 - 21:00	Eat and Learn Session Grundlagen der Kinderkardioanästhesie und Transplantation <i>dabei gemeinsames Abendessen</i>

Freitag 11.09.2026

08:00 - 13:00	Workshops
08:00 - 09:30	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
09:45 - 11:15	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
11:15 - 13:00	Hands-on in Kleingruppen <i>Block A, B, C</i>
13:00 - 14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00 - 16:00	Besprechung von Fragen
16:00 - 16:15	Verabschiedung

PROGRAMM

Workshop-Sessions

Block A:	Hämodynamik: Fallbeispiele am Simulator
Block B:	TEE Hands-on Training am Simulator und ausgewählte TEE-Fallbeispiele
Block C:	Diagnostik von Gerinnungsstörungen mittels POC und therapeutische Maßnahmen, Einfluss der extrakorporalen Zirkulation auf das Gerinnungssystem

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Potentielle Interessenskonflikte der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt.

**Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer
Hessen beantragt.**